

der derendorfer

10

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Oktober 2017 - 61. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✚ Wund- und Palliativpflege
 - ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

Reiseagentur RiMo

Wir haben die Welt für Sie bereist...
... Beratung ist unsere Profession

Monika Riemer | Nagelsweg 5c | 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 - 45 26 62 – Mobil 0172 - 4 39 12 10
eMail: ra.rimo@t-online.de

Kreuzfahrten - Pauschalreisen - Hotels in aller Welt - Flugvermittlung - Studienreisen
Gruppenreisen - Individuelle Reisekonzepte weltweit - Service aus einer Hand

Nicht nur für Derendorfer Jonges & Mädchen

Monika & Michael Riemer - Nagelsweg 5c - 40474 Düsseldorf



Einladung zum Heimatabend

Montag, 9. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Restaurant *hirschchen, Alt Pempelfort 2

der derendorfer · Oktober 2017 · 61. Jahrgang

Unser Mitglied Michael Mertens, bekannt durch „Mertens Männersachen“ auf der Schwerinstraße, berichtet über ein ungewöhnliches und doch alltägliches Kleidungsstück:

Das Poloshirt

Geschichte - Produktion - Qualität

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend

Montag, 13. November 2017, 19.30 Uhr
Restaurant *hirschchen

- Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 11. September 2017
- Seite 9 Herzlichen Glückwunsch
- Seite 11 Sommerfest an der Buscher Mühle
- Seite 13 Tipps und Termine
- Seite 14 Tag des offenen Denkmals
- Seite 15 Im Urwald Buscher Mühle
- Seite 16 Die nächsten Termine und Veranstaltungen
- Seite 17 Aquazoo nach Modernisierung eröffnet
- Seite 21 Genossenschaften bauen 130 Wohnungen auf dem Schlachthof Areal
- Seite 22 Erzählungen aus Derendorf
- Seite 24 Liebe zum Lachen, Prusten und Grinsen
- Seite 25 Spread Your Wings and fly away
- Seite 26 Notdienst der Apotheken

Titelbild: Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 9. November 2017

Herausgeber: heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Hebenstreit, Hugo-Viehoff-Straße 55, 40468 Düsseldorf, Telefon 0211-43 27 62

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDE33XXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst GLASEREI + GLASBAU

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
 - Einbruchsschutz A/B/C
 - Wärmeschutz UG
 - Sonnenschutzbeschichtung
 - Schallschutz DB
 - Feuerschutz F-Klassen
 - Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
 - Dachverglasungen
 - Fassadenverglasung
 - Bleiverglasung in Isolierglas
 - Glasschleiferei
 - Glasmöbel
 - Glasvitrienen
 - Glastischplatten
 - Glas-Küchenrückwände
 - Glastrennwände
 - Ganzglastüren
 - Rauchschutztüren
 - Glasduschen
 - gläserne Absturzsicherung
 - Schaufensterverglasungen
 - Kfz- & Schiff-Verglasungen
 - thermisch vorgespannte Gläser
 - gebogene Thekenscheiben
 - gewölbte Verglasungen
 - Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
 - Sicherheitsspiegel
 - Beobachtungs-/Spionspiegel
 - Fensterbau
 - Kunststoff, Holz, Aluminium
 - neu sowie Reparaturen
 - Wartung, Instandhaltung
- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „derendorfer“.

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211/4911742

Modetreff Ischu

Fachgeschäft für Damenoberbekleidung

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

U. Kuhlmann

F. Polz

Modeschmuck Handel und Einzelhandel

info@modetreff-ischu.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55

40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/4943 17

Telefax: 0211/4981 171

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK  GRILL
SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502

Bericht über den Heimatabend vom 11. September 2017

Begrüßung

Baas Martin Meyer verschaffte sich mit der Glocke Ruhe und eröffnete den Jongesabend im *hirschchen. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, wobei er besonders unser Ehrenvorstandsmitglied Ernst Dominick erwähnte. Ebenso hieß er die drei Referenten von der Initiative Düsseldorfer Gaslicht willkommen.

Der Baas dankte den Mitgliedern Ernst Dominick, Peter Carl, Heiko Brandenburg und Klaus Mundt für ihren Einsatz am Tag des offenen Denkmals. Sie haben in der ehemaligen Ulanenkaserne an der Roßstraße einen Stand betreut und die Besucher über die Gebäude und Geschichte informiert. Die von Peter Carl erstellten Informationstafeln fanden großes Interesse.

Der Baas erwähnte lobend unsere freiwilligen Anstreicher Theo Herbrich und Carl-Heinz Neveling, die Verschönerungsarbeiten an der Buscher Mühle durchgeführt haben.

Verlesung der Post

Karl-Heinz Gatzten verlas eine Danksagung von Pastor Dölle zu den Glückwünschen des Vereins zu seinem 25. Priesterjubiläum. Theo Herbrich und Manfred Hebenstreit übermittelten Ihren Dank für die Glückwünsche und Geschenke zum Geburtstag, jeweils verbunden mit einer Spende.

Genehmigung des Protokolls

Der Bericht über den letzten Heimatabend konnte nicht genehmigt werden, da das September-Heft nicht rechtzeitig per Post zugestellt wurde.

In diesem Zusammenhang erinnerte der Baas daran, dass „der derendorfer“ auch online gestellt wird. Dort war er frühzeitig zu lesen. Desweiteren war vor Monaten der Wunsch angesprochen worden, dass die Mitglieder ihre E-Mail Adressen bekannt-

geben. In diesem Fall könnten die Jonges über den kommenden Heimatabend per Mail informiert werden. Also nochmals die Bitte, die Mail-Adresse an die Geschäftsstelle zu melden.

Verschiedenes

Vorstandsmitglied Michael Riemer konnte heute nicht anwesend sein. In seinem Namen erinnerte der Baas an das Budenfest am Kinderhilfezentrum am Samstag, 16.9. Er wünscht sich viele Besucher.

Weitere Termine sind der Martinszug am Mittwoch, 8.11. und der Bunte Nachmittag 55+ am 22.11.

Initiative Düsseldorfer Gaslicht

„Schönes soll bleiben“, das ist das Motto der Initiative, die sich für den Erhalt der Gaslaternen engagiert. **Lutz Cleffmann, Carolyn Eickelkamp** und **Barbara Schmitz** sind drei Vertreter der Initiative, die die Argumente für das Gaslicht auf dem September-Jongesabend vortrugen. Bereits 2009 hatte Gabriele Henkel zusammen mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege den Anstoß gegeben. Heute hat die Gruppe der Gaslichtfreunde etwa 50 Aktive und 100 Helfer.

Die Gaslaternen sind ein einmaliges Zeugnis der Industriekultur und Düsseldorf ist die Hauptstadt der Gasbeleuchtung, weil es hier noch ein intaktes Netz mit ca. 14.000 Gaslaternen gibt. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal. Nach einem Stadtratsbeschluss sollen davon nur 4.000 Stück erhalten bleiben. Das bedeutet, dass in vielen Wohngebieten das weiche, stimmungsvolle Gaslicht verschwindet. Lutz Cleffmann, der Sprecher der Initiative, nannte gute Gründe für den Erhalt von Gaslaternen. Die erforderlichen Investitionen für den Umbau auf LED-Licht sind so hoch, dass sie sich in einem vernünftigen Zeitraum nicht amortisieren. Überdies sollen

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33 , 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

Psychologische Beratung & Lerncoaching, Aribert Böhme
Psychologischer Berater (SGD-Dipl.) & Lerncoach
Familienpsychologie – Nachhilfeunterricht für GrundschülerInnen
kompetent – empathisch – zuverlässig
Terminabsprache: Psychologische_Beratung_Boehme@gmx.de
Internet: www.aribertboehme.de
☎ 0211 / 416 51 484

Fahrschule Brück

*Der Tipp
unter Freunden*



Es begrüßen Euch
Wolfgang Jaschke,
Tanja Jaschke
und die „gute Seele“
Annette Swienty

Sommersstraße 19
40476 Düsseldorf
Telefon: 46 5070



Foto: Petca

die Anlieger an den Kosten beteiligt werden, meinte er. Auch bringe die Umrüstung keine nennenswerte Entlastung der Umwelt, da der CO_2 Ausstoß mit nur 0,4% verschwindend gering ist. Die zum Teil über 100 Jahre alten Gaslaternen können bei ordentlicher Wartung noch viele Jahre unsere Straßen erhellen. Die Versorgung mit Ersatzteilen sei durch die Stadtwerke gesichert. Neben dem Kulturdenkmal sprechen deshalb alle wirtschaftlichen Gründe für den Erhalt von Gaslaternen.

Im Moment hat sich die Situation geändert und die letzte Entscheidung ist noch nicht getroffen. Die neue Dezernentin, Frau Cornelia Zuschke, hat einen anderen Blick auf die Stadt. Barbara Schmitz meinte, das Thema sei zurzeit auf Null gestellt. Aber wir müssen aktiv bleiben und der Politik den Wunsch der überwiegenden Mehrheit der Bürger

deutlich zeigen. Wir sollten klar darstellen, welchen Schatz wir in Düsseldorf mit dem Gaslicht haben. Dazu zeigten die Vertreter der Initiative den Film mit dem passenden Titel: „Schönes soll bleiben“. Es ist ein Imagefilm mit stimmungsvollen Bildern aus Düsseldorf von Claus Sielisch. Die Initiative bietet auch Stadtteilrundgänge an, wo auf die Besonderheiten der Gasbeleuchtung hingewiesen wird.

Natürlich ergab sich durch den emotionalen Vortrag viel Stoff für Diskussionen. Die Mitglieder hatten reichlich Nachfragen, die ausführlich besprochen wurden. Mit dem Applaus der Anwesenden beendete Baas Martin Meyer gegen 21 Uhr die Versammlung. Er bedankte sich bei den Vortragenden mit einem Buchgeschenk und wünschte allen einen guten Heimweg.

Manfred Hebenstreit

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

Ritzdorf
Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Herzlichen Glückwunsch



21.10.2017 70 Jahre

Klaus Wilhelm Kirchner
Münster Straße 3, 40477 Düsseldorf

29.10.2017 85 Jahre

Günther Pawig
Mintarder Weg 49, 40472 Düsseldorf

08.11.2017 70 Jahre

Manfred Jansen
Merziger Straße 9, 40476 Düsseldorf

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

— MEISTERBETRIEB —

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211- 5 14 55 42 FAX 0211- 5 14 58 65 MOBIL 0177 - 2 67 14 59

— MITGLIED DES VEREINS —



DANIEL HORVAT **ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB**

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie



*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf



neuHausen

Rohr- und Kanalreinigung

– Privat- & Gewerbekunden –

Parkstraße 67a · 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 26 10 80 00



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Sommerfest an der Buscher Mühle

Das beliebte Sommerfest an der Buscher Mühle, immer am letzten Samstag im August, war im vergangenen Jahr wegen der 70-Jahr-NRW-Feier und dem 60. Geburtstag unseres Heimatvereins aus dem Rhythmus geraten. In diesem Jahr waren wir wieder im Tritt und konnten erneut einen Geburtstag feiern – nur keiner hat es gemerkt. 25 Jahre Buscher Mühle! Denn seit 1992 sind die Dendorfer Jonges im Besitz dieses Kleinods, welches damals Andreas Dahmen für uns sichern konnte.

Wie viele Mühlenfeste es seither gegeben hat, müsste im Archiv recherchiert werden. Sicherlich mehr als 25, denn in den Anfangsjahren wurde sogar zweimal im Jahr an der

Kuchentheke eingerichtet. Danach gab es für die Helfer ein kleines Frühstück und schon kamen, noch vor Veranstaltungsbeginn um 11:00 Uhr, die ersten Besucher. Zur Mittagszeit waren die Plätze rund um die Buscher Mühle alle besetzt. Reibekuchen, Steaks, Grillwurst und Salat fanden reißenden Absatz. Neu war, dass die Gäste diesmal von einer Fremdfirma bedient wurden. Herbert Neukirchen & Sohn, ein Familienunternehmen, stillte mit großer Mannschaft den Hunger der Besucher. Und das haben die gut gemacht, die Gäste waren zufrieden, einen Dank an das Unternehmen mit seinen vielen freiwilligen Helfern. Übrigens, auch sie trugen die gleichen roten Hemden, aber nicht mit DJ



Begrüßung durch Michael Riemer

Mühle gefeiert, es gab ein Fest im Frühling und eines im Herbst. Nun gibt es seit 2002, seit die Jonges Mitglied im Rheinischen Mühlenverband sind, den „Tag der offenen Mühlen“, immer am Pfingstmontag, an dem sich die Buscher Mühle beteiligt. Höhepunkt ist jedoch der letzte Samstag im August, das Sommerfest, diesmal am 26.8.

Die Allianz-Versicherung hatte die weißen, schicken Pavillons bereits aufgebaut, als die ersten Jonges zum Helfen anrückten. Es wurden die Tische, Stühle und Bänke herausgestellt, der Bierpavillon eröffnet und die

Zeichen, sondern mit einer Ente.

Das Sommerfest ist auch immer eine Geschichte, wie die Rheinische Post (28.8.) richtig schrieb. Es bietet die Gelegenheit, das Innere der Mühle zu besichtigen, die Stellwände mit historischen Karten und Fotos zu betrachten und sich über die Technik informieren zu lassen. Schließlich ist es die letzte Wassermühle an der gesamten Düffel, die so erhalten ist.

Zwischenzeitlich begrüßte Michael Riemer die Gäste, besonders die aus der Politik. Bereits am Vormittag hatte Bürgermeisterin



Der Tisch mit Politikern

Klaudia Zepuntke das Fest besucht. Den Nachmittag verbrachten Philipp Tacer, als Vertreter der BV 1 und jetzt Kandidat für die Bundestagswahl sowie Markus Weske, Mitglied des Landtages, an der Buscher Mühle. Die Derendorfer Jonges sind Optimisten, was das Wetter betrifft. Man kann sich an kein total verregnetes Mühlenfest erinnern. So auch dieses Mal. Mehrere hundert Gäste hatten sich am Nachmittag versammelt, um die Band live zu erleben. Die Sonne schien und der Platz vor der Bühne war voll. Die Rock-Coverband „The Candidates“ spielten Hits und Oldies aus den 60er bis 90er Jahren und die Gäste feierten mächtig mit. Es war eine tolle Musik, passend für die Altersklasse

der Mühlengäste. Rockmusik darf auch mal anregend und laut sein. Wer es etwas ruhiger mochte, zog sich in den Garten hinter der Mühle zurück. Dort stand die Kuchentheke mit vielen Sitzplätzen davor. Der Kuchenverkauf wurde von unseren Frauen organisiert. Einen großen Dank an alle Helferinnen und für die Kuchenspenden u.a. von der Hercules Bäckerei, Bäckerei Puppe, dem Ausbildungsrestaurant

Kinderhilfzentrum sowie von Privat. Die Derendorfer Jonges konnten auch diesmal mit dem Verlauf der Feier sehr zufrieden sein. Manche Gäste waren viele Stunden vor Ort und bedankten sich für das gemütliche Familienfest. Als nach 21 Uhr alles aufgeräumt war, war nicht nur der Jonges-Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzgen geschafft und müde, sondern auch alle anderen Helfer, die den ganzen Tag auf den Beinen waren. Einen großen Dank an alle Mitwirkenden, an die Sponsoren und ganz besonders auch an die zahlreichen Frauen der Derendorfer Jonges. Dann bis zum nächsten Jahr, dem 26. Jahr an der Buscher Mühle.

heb



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
 Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
 Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
 Heißwassergeräte
 Nachtstromheizung
 Antennenbau
 Kabelfernsehen
 Haussprechanlagen
 Elektrogeräte
 Reparaturen

Tipps und Termine

Perlfisch Wochenende - Ein Wochenende mit offenen Ateliers, Geschäften, Werkstätten und Gastronomie in Pempelfort

Freitag, 13. Oktober - Nightfisch – Abendbummel von 18 – 24 Uhr

Nightshopping, kulinarische Stationen, Kunst, Musik, Feiern und mehr

14. und 15. Oktober - Bummel am Samstag und Sonntag von 11 – 18 Uhr
Teilnehmende Stationen auf dem Flyer oder im Internet unter perlfisch.de

Konzert der Reihe: „Studenten und Lehrende der Robert-Schumann-Musikhochschule stellen sich vor“. Arien und Lieder von J.S. Bach, W.A. Mozart, F. Liszt, Cl. Schumann, J. Strauß, E. Kálmán.

Gesangsklasse von Frau Prof. Michaela Krämer der RSH

Sonntag, 22.10.2017, 18 Uhr – Tersteegenkirche in Düsseldorf-Golzheim

Tersteegenplatz 1 (Jung-Stilling-/Ecke Tersteegenstr.)

Eintritt frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

Andacht auf dem Golzheimer Friedhof mit dem Prior des
Düsseldorfer Dominikanerkonvents, Pater Elias Füllenbach O.P.

Musikalische Gestaltung: Stefan Oechsle

Allerseelen, Donnerstag, 2. November 2017, 15.30 Uhr

Treffpunkt: südlicher Friedhofseingang Sittarder Straße



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

*Schreinerei
Ilija Barisic e.K.*

*Peter Barisic
Tischlermeister*

BAU UND INNENAUSBAU

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

Tag des offenen Denkmals

Mitglieder der Derendorfer Jonges gestalteten den Tag des offenen Denkmals am 10.9. für die Fa. Grey in den ehemaligen Ulanen Kasernen. Dies war die Antwort: Guten Morgen Peter Carl, vielen Dank für das Zusenden der Bilder. Wir werden einen Social Media Post und eine Webseiten-Meldung fertig machen und die Derendorfer Jonges natürlich mit erwähnen.

Nochmals ein großes Dankeschön für Euren Einsatz. Ohne Euch hätten wir es nicht geschafft, diesen Tag so zu gestalten. Wir hatten sehr viel Spaß letzten Sonntag. In diesem Sinne bis demnächst. Beste Grüße vom Platz der Ideen. Alexander Hoenneknoevel Junior Manager Business Development **GREY**



Im Urwald Buscher Mühle

Von Rolf Hackenberg

Die neu errichteten Bauten links und rechts der Jülicher Brücke mit ihren klaren Linien und sauber angelegten Parkwegen begleiten mich über die Brücke zur Buscher Mühle. Dort erwarten die Derendorfer Jonges zu ihrem Buscher Mühlenfest wieder hunderte von Besuchern, die sich immer wieder begeistert darüber äußern, welch ein Kleinod die Jonges hier mit viel Einsatz erhalten.

Dann erreiche ich das Ende der Brücke und erstarre fast vor Entsetzen. Nach links soll eigentlich die Treppe hinab führen in den Park, an dessen Ende die Mühle steht. Aber was sehen meine erwartungsfrohen Augen? Der Eingang ist fast zugewachsen mit Unkraut, die Treppenstufen „verziert“ mit Löwenzahn und Brennnesseln. Ich gehe vorsichtig den Weg hinab, der halb zugewachsen so gerade noch begehbar ist. Ich komme mir fast vor wie Indiana Jones, der sich mit der Machete gleich den Weg zu einem vergessenen Maya-Tempel freischlagen muss! Nach links öffnet sich der Blick auf eine verwilderte Wiese und den grünlich schmutzig glänzenden Teich. Noch benommen von diesem Anblick stolpere ich über einen durch eine Baumwurzel verursachten Asphaltbruch und kann mich gerade noch an einem tiefhängenden Ast abfangen. Ein Stück weiter erreiche ich die kleine Brücke, von der man einmal auf den Teich schauen konnte. Aber der Blick wird versperrt durch tiefhängende Sträucher und das Wasser ist an dieser Stelle total vermoost.

Doch dann vernehme ich am Ende des Dschungelpfades Stimmen und ein weiß getünchtes Gebäude kommt langsam aus dem Urwaldgrün zum Vorschein. Da steht sie dann vor mir in voller Pracht, die Buscher

Mühle, mit einem sauber gefegten Vorplatz und dekoriert mit Bänken und weißen Stühlen und vor allen Dingen, einem perfekt gepflegten Garten. Ein Glücksgefühl überkommt mich, ich habe es geschafft. Ich bin dem Dschungel um die Buscher Mühle heil entronnen. Aber dann fällt mir siedend heiß ein, dass ich am Abend den Weg auch noch zurück gehen muss, in totaler Dunkelheit!

Räumungsverkauf!

**Wir schließen
am 18.11.2017**

**Brillenfassungen
bis zu 60% Rabatt**

**Sonnenbrillen
bis zu 50% Rabatt**

Optik
PALM

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 2921

Die nächsten Termine und Veranstaltungen

Martinszug in Derendorf

Mittwoch, 8. November 2017, 17 Uhr

Aufstellung und Zugverlauf wird noch bekannt gegeben

Bunter Nachmittag 55+ im Henkel Saal, Ratinger Straße

Mittwoch, 22. November 2017, Beginn 14 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr

Kostenbeitrag: 11 Euro Eintritt einschließlich Garderobe

Vorverkauf ab dem 9. Oktober auf dem Heimatabend

ab 10. Oktober bei Haushaltswaren Ritzdorf, Römerstraße 5, Tel. 44 12 87



Zupfinstrumentenmacher

Wilfried Liesenfeld

Collenbachstraße 60

40476 Düsseldorf

Telefon (02 11) 48 5373

www.Gitarren-Liesenfeld.de

Schülergitarren · Meistergitarren
Zupfinstrumente · Zubehör · Noten · Bücher
Neubau und Reparatur in unserer Werkstatt

FRANK KOSS

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11- 5 14 55 42 FAX 02 11- 5 14 58 65 MOBIL 01 77- 2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –

Aquazoo nach Modernisierung eröffnet

Von Rolf Hackenberg



Aquazoo - Foto Stadt Düsseldorf

Am 22. September war es soweit, die Türen des Aquazoo Löbbecke Museum öffneten sich wieder. Die Besucher erwarten das frisch sanierte und modernisierte Institut mit 6.800 Quadratmetern Ausstellungsfläche und 140 Aquarien, Terrarien und Großanlagen mit rund 560 Tierarten. Die Wiedereröffnung wurde natürlich gebührend gefeiert - und so fand das ganze Wochenende ein Fest vor dem Haus statt: ein Spielmobil, ein „Wassermusikkonzert“ oder auch Stelzenläufer sorgten für Unterhaltung. Das Wochenende begann mit der offiziellen Eröffnung am Freitag, 22. September. Ab 12 Uhr konnten die Besucher den neuen Aquazoo entdecken.

Tickets

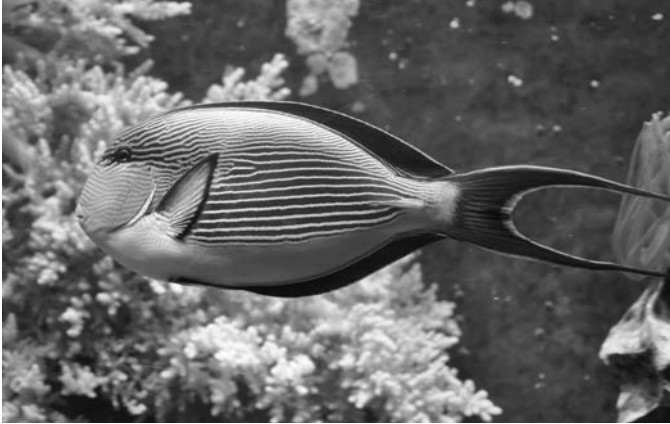
Seit dem 1. August läuft der Ticketvorverkauf für die Eintrittskarten in das Aquazoo Löbbecke Museum. Das Institut bietet neben

einer Info- und Tickethotline erstmals ein Online-Ticketingsystem über die Plattform „Westticket“ an. Zudem können Interessierte Eintrittskarten in den Tourist-Informationen der Düsseldorf Tourismus GmbH erwerben. Link zum Online-Ticketing: www.westticket.de/aquazoo-loebbecke-museum Rufnummer der Ticket- und Infohotline: 0211-27 40 02 00

Die Tierwelt des Aquazoos

Im Meerwasserbereich können 37 Becken mit 282 Tierarten entdeckt werden, darunter unter anderem Seepferdchen, der Anglerfisch oder die Schwarzsippen-Riffhaie. Im angrenzenden Süßwasserbereich finden Besucherinnen und Besucher 33 Becken mit 138 Tierarten wie Knochenhecht, Piranha und Vierauge. Durch Wandtafeln, interaktive Elemente und mit Blick in die Tropenhalle oder die Wüstenlandschaft der Gundis

werden die Besucherinnen und Besucher zukünftig in den Landbereich und auf das Thema „Großklima“ eingestimmt. 140 Tierarten sind dort in 71 Terrarien und Gehegen untergebracht - darunter Rotaugenlaubfrösche, Strahlenschildkröten, Fidschi-Leguan oder Zwergmangusten.



Der Doktorfisch fühlt sich schon recht wohl - Foto Stadt Düsseldorf

Neuerungen: Kleine und große Gäste können sich mit dem sympathisch-neugierigen Schlammspringer „Fred“ und seinem menschlichen Freund „Theodor Löbbbecke“ auf eine naturkundliche Reise begeben. Bei allen „Meilensteinen der Evolution“ erklären Fred und Theodor in kleinen Kurzfilmen, wie die jeweilige „Hürde“ von den Lebewesen

genommen wurde. Auch auf eigenen, auf Kinderaughöhe angebrachten Wandtafel-Plaketten erklärt Fred Wissenswertes aus der Natur. Ergänzt wird das Angebot durch interaktive Stationen für Kinder, umlaufende Trittstufen vor den Aquarien und Terrarien, damit die Kinder überall adäquaten Einblick erhalten. Zudem gibt es erstmals einen Kindermuseumsführer.

Patenschaft für Tiere, Pflanzen und Exponate

Den Aquazoo-Fans stehen zahlreiche Tiere, Pflanzen und Exponate für eine Patenschaft zur Auswahl. Eine Patenschaft beginnt bei 75 Euro pro Jahr. Der Beitrag fließt direkt in die Pflege der Tiere, Pflanzen und in den Unterhalt der umfangreichen Sammlungsbestände. Die Paten erhalten eine Urkunde mit einer kurzen Beschreibung zu ihrem Tier, der Pflanze oder dem Exponat. Zudem werden die Unterstützer namentlich auf der Spenden- und Sponsorentafel erwähnt. Eine Patenschaft können sowohl private Personen, als auch Firmen übernehmen. Zudem eignet sich diese Patenschaft gut als besonderes Geschenk. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.duesseldorf.de/aquazoo/patenschaften und Rufnummer 0211 - 8 99 61 57

Neues pädagogisches Konzept

Auch für die jungen Besucher gibt es viele

Neues Corporate Design

Nicht nur die Aquarien, Terrarien und Ausstellungsräume erstrahlen im neuen Glanz: Der Aquazoo präsentiert sich mit einer neuen Wortbildmarke und in einem neuen Corporate Design. Den roten Faden durch die Ausstellung stellt das Thema „Evolution“ dar und damit einhergehend die grenzenlose Vielfalt der Natur. Die mit der Bildmarke beauftragte Düsseldorfer Agentur „Morphoria Design Collective“ studierte hiervon ausgehend Strukturen der Natur - von Luftaufnahmen über Tarnmuster bis hin zur Zellteilung. Die Hauptaufgabe bestand darin, diese ursprünglichen Muster in eine moderne Gestaltung zu übersetzen und damit eine Bildmarke für das Institut zu schaffen; auch um den wissenschaftlichen Anspruch des Museums zu verdeutlichen. Das Ergebnis ist ein korallenartiges Design, das viele Assoziationen zum Thema zulässt. Die neue Bildmarke bietet durch ihre einzigartige, organische Formensprache sowohl

ausreichend gestalterischen Spielraum, als auch einen hohen Wiedererkennungswert. Zur Bildmarke gesellt sich eine neue Wortmarke „Aquazoo Löbbecke Museum“, für die die Düsseldorfer Agentur „co/zwO.design“ verantwortlich zeichnet. Sämtliche Medien entstehen im neuen Design: unter anderem diverse Flyer, Museumsführer, Kindermuseumsführer (erstmalig), Hauszeitschrift Aquarius und eine Amphibienbroschüre. Der neu eingeführte Claim „Ursprung > Evolution > Vielfalt“ untermauert den roten Faden der Ausstellung.

Neuerungen und Maßnahmen der Sanierung im Überblick

Das frühere Konzept der Ausstellung hatte sich zwar bewährt, dieses musste jedoch überarbeitet und dem aktuellen Stand der Forschung angepasst werden. Der Rote Faden „Evolution“ bleibt. Dabei werden einzelne Themen durch die baulichen Gegebenheiten, so genannte Buchten, und den Lebewesenbestand vorgegeben und durch einführende Themeninseln vorgestellt. Der museale Teil des Institutes wurde bei der Überarbeitung gestärkt, so sind über 1.400 Objekte in der Ausstellung zu finden. Zudem wird das Bildungsangebot durch den neuen Ausstellungsbereich „Meer & Mensch“ erweitert. Die Räume erstrahlen mit neuer Farbgebung, modernem Lichtkonzept, neuem Ausstellungsmobiliar und Wandtafeln im neuen Glanz. Anhand eines neuen Leitsystems sind unterschiedliche Bereiche wie z.B. Meerwasser, Süßwasser und Land zudem farblich abgesetzt und visuell leicht zu unterscheiden. Die Übergänge zwischen den

einzelnen Bereichen werden als evolutive Hürden besonders inszeniert.

Im Tierbestand gibt es einiges Neues: Rund 560 Arten, vom Einzeller bis zum Säugetier, können die Besucher entdecken. Neu im Aquazoo Löbbecke Museum sind unter anderem die Brillenpinguine, die Nacktmulle, die Grünen Leguane und die Papageitaucher. Viele Anlagen gewinnen durch eine Kunstfels-Kulissengestaltung deutlich an Attraktivität. Zu bestaunen ist zum Beispiel der große Kunstbaum in der Tropenhalle, der die neue Lüftungsanlage kaschiert. Das neue Bepflanzungskonzept in der Halle umfasst wie zuvor tropische Nutzpflanzen (Kaffee, Kakao, Vanille etc.), aber auch seltene und bedrohte Pflanzenarten.

Notwendige Modernisierung

Das Aquazoo Löbbecke Museum gehört zu den weltweit bedeutenden Einrichtungen auf dem Gebiet Zoo/Naturkundemuseum/naturkundliches Bildungszentrum. Es wurde von 1985 bis 1987 gebaut und hatte nach



Die Schwarzspitzen-Riffhaie warten auf Futter - Foto Stadt Düsseldorf

einer Betriebszeit von etwa 25 Jahren dem Alter entsprechende optische und vor allem technische Mängel, die nicht im Rahmen des normalen Bauunterhaltes beseitigt werden konnten. Die maximale Lebensdauer der

technischen Aggregate, wie zum Beispiel die der Lüftungsanlagen, der Kältemaschinen und Kessel, aber auch die der Verglasungen der Glaspyramiden, des Flachdaches und der Dichtungsbänder in der Granitfassade war erreicht, zum Teil überschritten. Erste Sofortmaßnahmen im Bereich der Haustechnik waren erforderlich. Die Sanierung des Flachdachs wurde ebenfalls vorgezogen, um größere Schäden an Bauwerk und Tiergehegen zu verhindern. Im Ausstellungsbereich bestanden bautechnische und optische Mängel, die durch Dichtigkeitsprobleme und Verschleißerscheinungen der Aquarien, allgemeine Abnutzungen an Böden, Wänden und Ausstellungseinbauten gekennzeichnet waren. In den Pflegebereichen verursachten bauphysikalische Mängel Schimmelpilzbefall. Einige Tiergehege entsprachen nicht mehr den aktuellen Handlungsrichtlinien und mussten neu strukturiert werden.

Aufgrund zunehmender Konkurrenz durch die Attraktivierung und Neueröffnung von Zoos in der näheren Umgebung sind die Besucherzahlen in den vergangenen zehn Jahren demzufolge kontinuierlich von rund 600.000 auf 365.000 zurückgegangen. Diesem Trend soll durch eine Steigerung der Anziehungskraft des Düsseldorfer Kulturinstituts begegnet werden. Aus diesen Gründen wurde eine Sanierung, verbunden mit einer Modernisierung, erforderlich.

Den Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss zur Sanierung des Aquazoo Löbbecke Museums hat der Stadtrat am 11. Juli 2013 gefasst. Das Volumen:

12.880.000 Euro. In diesem Betrag ist eine Zuwendung des Freundeskreises Löbbecke-Museum und Aquazoo, Gesellschaft der Zoofreunde e.V. in Höhe von 1,8 Millionen Euro enthalten. Der Zoo wurde am 4. November 2013 für die Öffentlichkeit geschlossen, Beginn der Arbeit war im März 2014 – nach zum Teil europaweiter Auslagerung von 15 Prozent des Tierbestandes in andere zoologische Einrichtungen und Baustelleneinrichtung mit Containerdorf für die Mitarbeiter zur

Aufrechterhaltung des verbliebenen Tierbestandes. Der erste Änderungsbeschluss mit Mehrkosten von 2,62 Millionen Euro wurde am 25. Juni 2015 vom Stadtrat beschlossen, den zweiten Änderungsbeschluss fasste der Rat am 10. März 2016. Die bereitgestellten Mittel wurden von 15.500.000 Euro auf 18.800.000 Euro erhöht. Am 6. April 2017 hat der Rat einen Änderungsbeschluss mit Mehrkosten von rund 2,11 Millionen Euro beschlossen. Das Volumen liegt damit bei 20.915.000 Euro.



r+h
brillenglas.de

90%
BIS ZU
WENIGER BLENDUNG

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns
die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

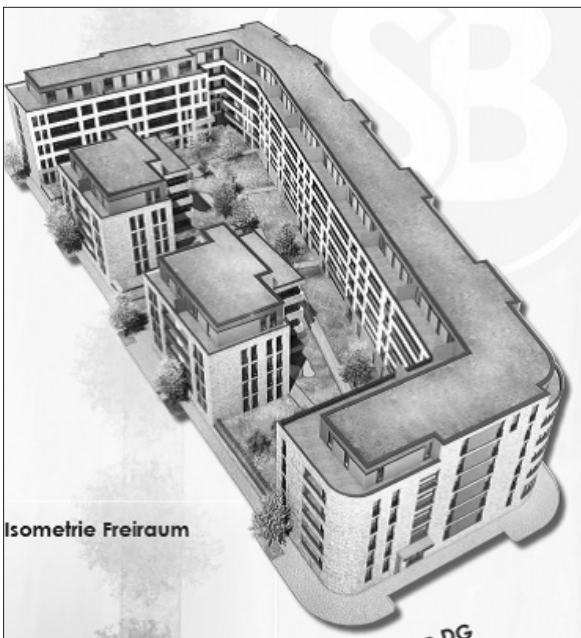
Genossenschaften bauen 130 Wohnungen auf dem Schlachthof Areal

Ein Projekt mit Vorbildcharakter

von Rolf Hackenberg

Im März 2017 starteten die Düsseldorfer Wohnungsbaugenossenschaften BWB, DWG und WOGEDO in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Düsseldorf einen Realisierungswettbewerb für ein städtisches Grundstück auf dem Gelände des ehemaligen Schlösser Areals in Derendorf. Ziel war es, zukunftsweisende Wohnungen im preisgedämpften Segment mit architektonischen und freiraumplanerischen Qualitäten zu generieren. An dem Realisierungswettbewerb nahmen insgesamt fünf Büros teil. Jetzt steht der Sieger des Wettbewerbes fest: Der 1. Preis geht an das Büro TOR 5 Architekten mit wbp Landschaftsarchitekten, Bochum. Den 2. Preis erhält das Büro HGMB Architekten aus Düsseldorf. Die Entscheidung traf eine Jury

aus Fachleuten und politischen Vertretern unter der Leitung von Prof. Andreas Krys. Die Begründung: „Die robuste Struktur des architektonischen Konzeptes und das klare Erscheinungsbild lassen in der Umsetzung einen nachhaltigen Beitrag zur Wohnraumvorsorge erwarten. Die Grundrisse sind gut durchdacht und orientieren sich zum Innenhof. Dadurch wird der Schallschutz sehr gut gelöst.“ Hintergrund der Entscheidung waren unter anderem die Gliederung der Fassaden, die konsequente Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen mit entsprechender Grundrisstrukturierung sowie die Qualitäten in der Freiraumgestaltung. Cornelia Zuschke, Dezernentin für Planen,



Grafik: Neubau Schlösser

Bauen, Mobilität und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf, lobte alle Teilnehmer für ihre hervorragenden Arbeiten. Nach der Entscheidung erklärte sie: „Die Jury hat eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Mit diesem Entwurf wird ein Stadtbaustein mit positiven Impulsen für das Quartier und den Stadtteil Derendorf entstehen.“

Die Zusammenarbeit der Wohnungsbaugenossenschaften und der Stadt beschreibt vorbildlich einen alternativen Weg bei der Schaffung von dringend benötigtem qualitativem und bezahlbarem Wohnungsbau. Das Projekt hat Vorbildwirkung für weitere Wohnungsbauprojekte.

Erzählungen aus Derendorf

Pünktlich zum Mühlenfest hat Jan Michaelis seinen vierten Band mit Geschichten aus Derendorf fertiggestellt. In einer Geschenkkassette übergab er symbolisch vor der Buscher Mühle die ersten 20 Bücher an den Geschäftsführer der Derendorfer Jonges, Karl-Heinz Gatzten.

Michaelis schreibt Heimatgeschichten, die

chen, sondern flotte, moderne Geschichten aus dem Stadtteil, aus dem Kitz oder Viertel - eben Heimatgeschichten, aber mal ganz neu erzählt. Die Franklinhöfe werden á la Asterix verteidigt, Banker rocken im Exit, ein Witwer nimmt sich eines Flüchtlings an, am Kriegerdenkmal lauern Tod und Teufel und Briefträger Hassan will das Blut des Oberbürgermeisters

sehen. In diesen frei erfundenen Erzählungen fängt Michaelis das Besondere von Derendorf ein.

Heimat ist ein Trendthema. Ein Pionier dieses Genres ist der Oberbilker Jan Michaelis, der bereits seit 2009 dieses Themenfeld beackert. Der Schriftsteller hat zwei Bücher über seine Heimat Bilk geschrieben, aber er hat gleich mehrere Heimaten. Heimat hat für Michaelis also einen Plural. So legte er jetzt das vierte Buch zur Heimat Derendorf vor.

Viele dieser Geschichten wurden in unserem Heft „der



Jan Michaelis übergibt seine neuen Bücher an Karl-Heinz Gatzten

in Derendorf spielen, mal ganz anders. Das vierte Derendorfer Buch bietet neun Kurzgeschichten. Es sind keine typischen Verzäll-

derendorfer“ und in der Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde veröffentlicht. Auch in diesem Heft finden sie eine neue Geschichte von

LIESE
HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Wörthstraße 1 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 482367

Jan Michaelis.

Alle Bücher erschienen im Sonderpunkt Verlag und haben das Format eines Reclam-Heftchens, nur mit bunten Umschlägen. Derendorf IV passt in jede Westentasche.

ISBN 978-3-95407-079-4,
52 Seiten, Preis 4,90 Euro.

Wer Jan Michaelis „live“ erleben will, der hat dazu am Donnerstag, dem 19. Oktober eine Gelegenheit. Im Rahmen des Kulturherbstes 2017 der Stadt Düsseldorf liest der Schrift-

steller bereits zum 3. mal auf Einladung der Derendorfer Jonges in der Buscher Mühle. „Literat(o)ur de force“ nennt er diesmal seine Veranstaltung. Helden, Sieger und Verlierer, Mutige und Zupackende, alle diese Derendorfer Typen ziehen in die Buscher Mühle ein. Eine Lesung zum Staunen über die Phantasie und Fabulierkunst des Autors.



Jan Michaelis liest in der Mühle

„Literat(o)ur de force“, Lesung mit Jan Michaelis in der Buscher Mühle, Mulvanystraße 15, eine Veranstaltung im Programm:

Kulturherbst 2017

Datum: 19. Oktober 2017, 15 bis 17 Uhr,
Anmeldung bei Manfred Hebenstreit,

Tel. 650 43 65 oder maheb55@t-online.de
heb



Janus-Apotheke
Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf
Tel. 46 0843 Fax 467540
E-mail: info@janus-apotheke.de

Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

Kurt – und keiner murr

radio
reith

KURT REITH
Meisterbetrieb

TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67

Kurt spurt!

Liebe zum Lachen, Prusten und Grinsen



Der Verein Cartoonlobby in Luckau, Brandenburg, veranstaltet drei Ausstellungen zum Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Es ist eine Trilogie zum diesjährigen Reformationsjubiläum. Der in Düsseldorf-Oberbilk lebende Schriftsteller Jan Michaelis, der auch zeichnen kann, hat unter seinem Künstlernamen „Jami“ das Blatt „Kinostart“ zum Thema Liebe eingereicht, das die Jury überzeugte. 50 Karikaturisten aus ganz Deutschland zeigen in dem Cartoonmuseum, wie sie die „Liebe“ verstehen. 120 Arbeiten bieten Humor und Sarkasmus. Jami zeigt ein Paar mit Peitsche, die an einem Programmkinos in Düsseldorf vorbeigehen, das zwei Filme

anbietet, „Fifty Shades of Grey Teil II“ oder „Fifty States of Trump“. Ob die 50 Staaten von Amerika unter Trump wirklich das masochistische Bedürfnis befriedigen? Die Ausstellung lässt über die Liebe lachen und schmunzeln. Nicht jede Aussage erschließt sich auf Anhieb. Jan Michaelis alias Jami sagt dazu: „Ich liebe Anspielungen wie die Peitsche in meinem Bild, damit zitiere ich Nietzsche: „Vergiß die Peitsche nicht.“ Manchmal wird das nicht mehr nachvollzogen, aber ich hoffe auf die, die das genießen können.“ So kann man manche Blätter beim zweiten Mal noch mal neu wahrnehmen.

Jami



R • S • H
Rennings • Sanitär • Heizung

Heizungsbau • Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 5311
Email: rsh-rennings@gmx.de

Spread Your Wings and fly away

von Jan Michaelis

In Derendorf gibt es die Clara-Schumann-Musikschule. Dort unterrichtet der Klavierlehrer Hannes K. Er liebt das Lied „Spread Your Wings“ von Queen heiß und innig bis in den Tod.

Herr K. lebt in einer ruhigen Seitenstraße, die unscheinbar ist und nach Benedikt Schmittmann benannt wurde. Benedikt Schmittmann war ein deutscher Sozialwissenschaftler und Sozialpolitiker, der im KZ Sachsenhausen ermordet wurde. In der nach diesem Märtyrer benannten Straße pflegt Herr K. seine absonderliche Liebe zu dieser Rockballade auf seine außergewöhnliche Art.

Herr K. lässt sich Klavierflügel liefern. Vor dem Haus hat er mit Flatterband den Gehsteig abgesperrt und Schilder aufgestellt. Darauf steht die Warnung: Vorsicht, Dachschaden! Benutzen Sie bitte die andere Straßenseite, diese ist gefährlich. Herabstürzende Teile könnten Sie schwer verletzen.

Ein Konzertflügel soll geliefert werden. Ein Möbelpacker klingelt in der Benedikt-Schmittmann-Straße. Der Pianist K. drückt den Türöffner. Die Möbelpacker des Klaviertransports schaffen die ersten drei Stockwerke spielend, die Dachetage mit leichten Mühen. Dann stemmen sie den schweren Yamahaflügel auf die Dachterrasse von Herrn K., wo er direkt anzufängt das Instrument anzutasten. Herr K. schwelgt in den Tönen, die Tasten haben einen wunderbaren Anschlag.

Die Klavierträger freuen sich. Sie gehen leicht und befreit federnden Schrittes die vier Stockwerke hinunter. Im Treppenhaus hallt das Lied „Spread Your Wings“. Das Lied klingt gut und verheißungsvoll. „Was heißt das eigentlich „Spread Your Wings and fly away?““, fragt der eine Möbelpacker. „Breite deine Flügel aus und flieg davon!“, übersetzt der andere, der den Song aus Kindheitstagen kennt. Sie summen mit.

Plötzlich ist es still. Sie bleiben stehen. Sie lauschen. Ein Krachen und Bersten zerreißt die Stille. „Was war das?“, fragen sie. Sie treten auf den abgesperrten Bürgersteig, und sehen den

zerschlagenen Flügel. Herr K. hat ihn über den Rand seiner Penthouse Terrasse gerollt. Herr K. ist enttäuscht: „Der Flügel ist nicht davongeflogen, wie es in dem Lied doch heißt.“

Am nächsten Tag bestellt er einen Bechstein, der musikalische Träume zu erfüllen verspricht, und lässt ihn sich sofort liefern. Die Klaviertransportfirma schickt dieselben Möbelpacker. Die haben jetzt Mühe in der zweiten Etage. Die Erinnerung quält sie. Sie fühlen sich wie Sisyphos, der den Stein den Berg hinaufrollen musste, wieder und wieder als ewige Strafe. Nach diesem Griechischen Mythos spricht man heute von „Sisyphos-Arbeit“ bei Aufgaben, die trotz größter Anstrengung nie fertig gestellt werden können. Die Klavierträger hören das Lieblingslied von Herrn K., es klingt schön auf dem tadellosen Bechstein, aber es schmerzt sie. Als die Stille eintritt, setzen sie sich wie von einem Schwächeanfall niedergedrückt auf die Treppenstufen. So hören sie dieses unerträgliche Geräusch des abstürzenden Flügels wie er am Boden zerschellt. Sie rafften sich auf, stakten über die am Boden verstreuten Teile des Konzertklaviers wie Störche auf Froschjagd. Herr K. ist fast wahnsinnig vor Enttäuschung: „Auch dieser Flügel fliegt nicht.“

Er kann nicht schlafen. Herr K. bestellt im Internet noch in der Nacht einen Steinway Konzertflügel mit Sofortlieferung. Dieselben Möbelpacker schleppen sich angewidert die Stufen ein drittes Mal hinauf. Sie sind erschöpft. Sie finden es absurd. Sie stellen den Steinway ab, zögern ins Treppenhaus zu treten, sondern bleiben in der Tür stehen und blicken auf die Terrasse, wo Herr K. „Spread Your Wings“ auf dem Steinway spielt. Das Instrument macht vor Freude endlich wieder gespielt zu werden einen Luftsprung und fliegt. Herr K. will ihm nach. Die Möbelpacker rufen: „Nicht!“ Doch Herr K. springt vom Dach. Die Möbelpacker sehen ihn mit dem Klavierflügel zusammen davonfliegen und hören das Lied „Spread Your Wings“ immer leiser werden, bis nichts mehr davon zu hören ist.

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|---|---|
| <p>4.10. Nord Apotheke
Nordstraße 96 Tel. 44 58 06</p> <p>Atrium Apotheke
Lindemannstraße 83 Tel. 17 17 22 42</p> <p>7.10. Anna Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00</p> <p>Goethe Apotheke
Lindemannstraße 62 Tel. 68 24 11</p> <p>8.10. Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Wagner Apotheke
Wagnerstraße 1 Tel. 36 32 16</p> <p>11.10. Lukas Apotheke
Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51</p> <p>Max und Moritz Apotheke
Westfalenstraße 22 Tel. 5 20 66 80</p> <p>14.10. Vital Apotheke
Rethelstraße 174 Tel. 96 66 22 22</p> <p>Paracelsus Apotheke
K.-Adenauer-Platz 12 Tel. 36 48 30</p> <p>15.10. Viva Apotheke
Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 26 80</p> <p>Franziskus Apotheke
Eugen-Richter-Str. 1 Tel. 62 23 43</p> <p>18.10. Herzogen Apotheke
Roßstraße 69 Tel. 86 28 17 30</p> <p>Atrium Apotheke
Graf-Adolf-Straße 35 Tel. 9 87 40 90</p> <p>21.10. Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43</p> <p>DocApotheke
Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77</p> <p>22.10. Albert-Schweitzer-Apotheke
Uhlandstraße 9 Tel. 1 79 90 00</p> <p>Elch Apotheke
Friedrichstraße 17 Tel. 99 45 93 77</p> | <p>25.10. Jägerhof Apotheke
Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30</p> <p>Guten Tag Apotheke D'dorf Arcaden
Friedrichstraße 129-133 Tel. 2 09 50 00</p> <p>28.10. Heine Apotheke
Nordstraße 33 Tel. 4 93 12 00</p> <p>Apotheke im Hauptbahnhof
K.-Adenauer-Platz 14 Tel. 36 56 26</p> <p>29.10. Anna Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00</p> <p>Victoria Apotheke
Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91</p> <p>31.10. (500 Jahre Reformation)
Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24</p> <p>Sonnen Apotheke
Pionierstraße 48 Tel. 37 27 28</p> <p>1.11. (Allerheiligen)
Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Kloster Apotheke
Oststraße 51 Tel. 55 04 67 77</p> <p>4.11. Malkasten Apotheke Müller
Jacobstraße 7 Tel. 50 08 61 50</p> <p>Grafentaler Apotheke
Grafenberger Allee 302 Tel. 23 04 00 80</p> <p>5.11. Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41</p> <p>St. Bruno Apotheke
Kalkumer Straße 22 Tel. 4 22 08 00</p> <p>8.11. Albert-Schweitzer-Apotheke
Grafenberger Allee 134 Tel. 66 01 78</p> <p>Bären Apotheke an der Messe
Am Hain 2 Tel. 43 31 52</p> |
|---|---|

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

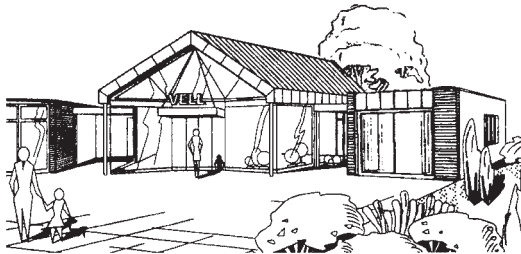
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**




Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/ 9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!